

43

44

Wien, den 14. XII. 42.

Professor Planitz,  
Währingerstrasse 33.  
Wien 9.

Korneuburg  
Müllerstr. 9  
37.

Herrn Professor Dr. Theodor Mayer,  
Marburg / Lahn.

Sehr verehrter Herr Mayer !

Entschuldigen Sie, bitte, dass ich noch nach Ihrer Marburger Adresse schreibe, da ich vergessen habe mir Ihre Berliner Adresse zu notieren.

Dr.

Mir ist hier ein Frl. Anna Benna, Korneuburg, Kirchfeld IV. empfohlen worden. Sie ist eine Schülerin von Otto Brunner und hat ihre Examina im Institut für Geschichtsforschung ausgezeichnet bestanden. Sie gilt als eine besonders fleissige und tüchtige Person, freilich ist sie mit ihren Examina noch nicht vollständig fertig, da durch den Weggang von Zatschek die Examina sich verzögert haben. Vielleicht könnte man mit ihr anfangen, wenn gleich mir eine schon etwas stärker durchgebildete lieber gewesen wäre. Oder bekomme ich Frl. Vienken? Ich werde Frl. Benna auffordern einen Antrag mit ihrem Lebenslauf Ihnen einzureichen.

enstr. 41

in der Lage, Ihnen  
mannen von Prüm zugehen  
dhaus im Erzgebirge  
s dahin Zeit hat, kann  
llte es nicht so viel

Würde es vielleicht möglich sein die Druckbogen von der zweiten Hälfte der Diplo-

41

Professor Planitz,  
Währingerstrasse 33.  
Wien 9.

Wien, den 16. I. 43.

Herrn Professor Dr. Theodor Mayer,  
Reichsinstitut f. ältere deutsche  
Geschichtskunde,

Berlin NW 7.  
Charlottenstrasse 41.

Hochverehrter Herr Mayer !

Den Fragebogen für Frl. Dr. Benna sende ich Ihnen anliegend zu. Auch Herr von Srbik ist mit der Betrauung von Frl. Benna einverstanden. Herr von Srbik hat mir ein Zimmer als Arbeitszimmer für Frl. Benna im Hause der Akademie angeboten. Frl. Benna könnte danach sofort mit der Arbeit beginnen, aber es wären noch einige Punkte zu erledigen: zur Arbeit brauchen wir dringend eine Schreibmaschine, Schreibmaterial, Leitzordner oder etwas Ähnliches, um das Material gehörig unterbringen zu können. An wen wende ich mich wegen solcher Anforderungen, an Sie oder an die Akademie ?

Ich danke Ihnen bestens für Ihre Mitteilung wegen der Tagung in Salzburg. Ich werde mich rechtzeitig auf den Vortrag vorbereiten in dem von Ihnen angegebenen Sinn. Übrigens werde ich im Februar in Wien über die Frühzeit der deutschen Städte sprechen. Mit herzlichen Grüßen, Heil Hitler !

bin ich Ihr

*M. Planitz*

*Handwritten notes:*  
"Herr von Srbik"  
"Herr von Srbik"  
"Herr von Srbik"